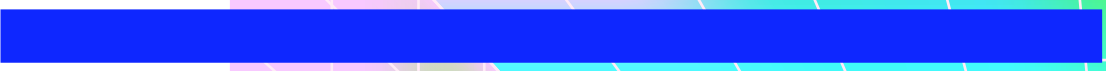


ZUKUNFTS

MUT

BEKOMMT

RAMM



## Jahresbericht 2025 Von Perspektiven und Zukunftsmut

Zukunftsmut bezeichnet die Fähigkeit und innere Haltung, trotz Unsicherheit, Veränderungen oder Risiken aktiv und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken und zu handeln.

### Zukunftsmut bedeutet:

- Veränderungen als Chance zu sehen
- Verantwortung für die eigene Zukunft zu übernehmen
- Trotz Unsicherheit Entscheidungen zu treffen und voranzugehen
- den Mut, die Zukunft aktiv zu gestalten

Perspektiven und Zukunftsmut im Zusammenspiel:

- Perspektiven geben Zukunftsmut
- Zukunftsmut ist ein Motor dafür, Perspektiven zu entwickeln

### Perspektiven auf Rezept?

Im September 2025 besuchten Kaspar Gyger und Christine Vögeli, Co-Leitung Drahtesel, die Fachtagung von Arbeitsintegration Schweiz zum Thema „Wirkungsevaluation in der sozialen und beruflichen Integration – warum und wie?“

Die Vorfreude auf ein neu erforschtes, allgemeingültiges Rezept zur Wirkungsmessung von beruflichen Integrationsmassnahmen war gross. Die Ernüchterung folgte sogleich: Es gebe kein solches Rezept, bestätigten diverse Fachpersonen.

Bereits die Frage, welche Wirkung mit beruflichen Integrationsmassnahmen erreicht werden soll, lässt sich je nach Sozialversicherung und entsprechendem Auftrag unterschiedlich beantworten:

- Wiederherstellung / Verbesserung der Arbeitsfähigkeit
- Langfristige berufliche Integration
- Rasche Vermittlung in eine Stelle
- Erhöhung der Vermittlungsfähigkeit

### Zukunftsmut als Rezept?

Damit diese Ziele erreicht werden können, werden die Lernenden und Teilnehmenden während ihrer Zeit im Drahtesel bei der Weiterentwicklung wichtiger Persönlichkeitskompetenzen unterstützt: Selbstvertrauen, Zuversicht, Mut und Selbstwirksamkeit bilden das Fundament, auf dem fachliches Wissen aufgebaut werden kann. Ein Fundament, mit dem die Menschen aktiv und zuversichtlich in die Zukunft blicken und gehen können. Ein Fundament namens Zukunftsmut.

## Entwicklungen und Projekte

### AMM BIN 2026-2028

Im ersten Quartal zeigte sich der Zukunftsmut im Drahtesel besonders im Projekt «BIN-Submission». Ein junges Team aus Fachpersonen der bestehenden AMM BIN leistete in kurzer Zeit beeindruckende Arbeit.

Das Resultat: ein neuer Standort. Die AMM BIN 2026–2028 mit 80 Jahresplätzen eröffnete am 5. Januar 2026 am Lagerhausweg 10 in Bern-Bümpliz.

### Ausbau AMM Transfer

Auch in der AMM Transfer konnte im Jahr 2025 mutig in die nahe Zukunft geplant werden: Eine Vergrösserung um weitere 10 Jahresplätze ging mit der Weiterentwicklung zweier Fachbereiche einher:

Der Fachbereich Administration/Projekt Restwert wurde zum **Fachbereich Büro plus** weiterentwickelt. Büro plus arbeitet eng mit der Unternehmenskommunikation zusammen und umfasst neu Inhalte wie das Erstellen von Social-Media-Beiträgen oder die Gestaltung einfacher Karten, Plakate oder Etiketten. So erhalten Teilnehmende und Lernende Einblicke in typische KV-Kompetenzen im Bereich der Kommunikation.

Der **Fachbereich Facility Services** kann seit der Erhöhung der Einsatzplätze mehr externe Aufträge entgegennehmen und dadurch die Bedingungen des ersten Arbeitsmarktes noch besser herstellen.

### Implementierung Bündner Standard

Mutig begegnet der Drahtesel in Zukunft auch dem Thema Grenzverletzungen: 2025 entwickelte das Projektteam «Implementierung Bündner Standard» mit externer Begleitung Instrumente zur professionellen Erfassung und Bearbeitung von Grenzverletzungen im institutionellen Kontext.

Es erfordert Mut, eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen, die eigenen Grenzen zu benennen und bestehende Normen oder Machtstrukturen kritisch zu betrachten. Der Drahtesel setzt sich aktiv für eine Kultur des Hinschauens ein.

## The Future is Now

Der Zukunftsmut macht auch vor der Zukunft keinen Halt. Der Drahtesel nutzt in Zukunft das Potenzial von Gaming als Lern- und Entwicklungsumgebung. Reflektiert, verantwortungsvoll und pädagogisch eingebettet.



120  
Mitarbeitende  
3 Standorte

### Veloladen und Werkstatt

Rund 5'000x  
an einem Velo gearbeitet.  
Für nachhaltige Velomobilität  
in der Schweiz und in Afrika.

### Facility Services

Rund 10'000 Schritte pro Tag  
oder von Bern bis nach Nordafrika oder  
Moskau in einem Jahr pro 100% Pensum.

### Büro plus: Projekt Restwert

453 neue Artikel  
wurden entgegengenommen,  
kontrolliert, gereinigt und auf  
Ricardo inseriert.

649 Artikel  
konnten weiterverkauft  
und zurück in den  
Warenkreislauf gebracht werden.

### Garten-Handwerk

Für rund 200  
Kund:innen  
wurden:

101 Meter  
Zaun montiert.

44 Tonnen  
Grüngut entsorgt.

921  
Stauden gepflanzt.

### Arbeitsmarktliche Massnahmen (im Auftrag des Amts für Arbeitslosenversicherung)

215 Teilnehmende  
in der Arbeitsmarktlichen  
Massnahme Transfer  
(AMM TRANSFER)

261 Teilnehmende  
in der Arbeitsmarktlichen  
Massnahme  
Berufliche Integration  
(AMM BIN)

277 Teilnehmende  
in der Arbeitsmarktlichen  
Massnahme Ermittlung  
Arbeitsmarktliche Ressourcen  
(AMM EAR)

### Dreigänger Secondhandladen

11'433  
Kleidungsstücke  
wurden im Laden  
angenommen:

5'509  
davon fanden  
eine:n neue:n  
Träger:in.

1'836  
davon wurden in  
Upcycling-  
Produkte  
verwandelt.

3'672  
konnten nicht  
weiterverkauft wer-  
den und wurden  
gespendet.

### Sozioberufliche Integration (SBI)

Total 119  
Teilnehmende in den Programmen  
der Sozioberuflichen Integration  
(SBI)  
Davon:

41 Lernende  
in Ausbildung  
(PrA, EBA, EFZ)

78 Teilnehmende  
in Integrations-  
angeboten

12  
Lehrabschlüsse

### Dreigänger Restaurant

Ungefähr 1 Tonne Lebensmittel  
wurden durch die Zusammenarbeit  
mit der Schweizer Tafel  
vor der Tonne gerettet und  
zu Mittagmenüs und  
anderen Produkten  
verarbeitet.

19'458 Menüs  
wurden verkauft.  
Das sind durchschnittlich 73  
Menüs pro Öffnungstag.  
Davon:

12'853  
Vegi-Menüs

6'605  
Foodsave-  
Menüs

